

Die Vorsitzende des
Gesundheitsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3317
Telefax (0611) 31-3902
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Sachbearbeiter: Herr Neubert
Wiesbaden, 5/25/2005 9:55:00 AM

1. Den Mitgliedern des
Gesundheitsausschusses
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung
des Gesundheitsausschusses
am Dienstag, 31.05.2005, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

Tagesordnung

1. Vorstellung des Materialkoffers zum Thema Gesundheitsfürsorge durch Frau Rech
2. **05-F-03-0063**
Hilfen für Spielsüchtige
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.05.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- zu berichten,
welche Hilfen für spielsüchtige Menschen in Wiesbaden zur Bewältigung ihrer Sucht bereit stehen.
- zu prüfen,
ob und wie die erfolgreichen und gut besuchten Kurse der Caritas, die wegen Finanznot eingestellt werden mussten, eine finanzielle Unterstützung erhalten könnten.

3. 05-F-03-0062

Kampagne "Mit dem Rad zur Arbeit" unterstützen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.05.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Die gemeinsame Kampagne von ADFC und AOK "Mit dem Rad zur Arbeit" trägt neben der Bewegungs- bzw. Gesundheitsförderung auch zur Erhöhung des Radverkehrsanteils und damit zur Verbesserung der Luftqualität bzw. zur Senkung der problematischen Feinstaub- und Stickoxidbelastung bei.

Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat aufgefordert die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, der städtischen Eigenbetriebe sowie Unternehmen, öffentliche Arbeitgeber in Wiesbaden mittels eines Rundschreibens o.ä. zur Teilnahme an der Kampagne "Mit dem Rad zur Arbeit" aufzurufen.

Da die Anmeldefrist am 7. Juni 2005 endet, sollte zeitnah eine geeignete PR-Maßnahme – z.B. die Ernennung eines städtischen "Fahrradteams" – durchgeführt und auf diese Weise bei den o.g. Adressaten für die Teilnahme an dieser umwelt-, gesundheits- wie verkehrspolitisch sinnvollen Aktion unter <http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/hessen/index.htm> geworben werden.

4. 05-F-03-0061

"Kleine Ersthelfer" - Erste-Hilfe-Kurse an Grundschulen, Pilotprojekt für Wiesbaden
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.05.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

Gespräche mit dem Hessischen Kultusministerium zu führen,

mit dem Ziel, in die Lehrpläne für Hessische Grundschulen einen Kurs „Erste-Hilfe“ zu integrieren, wie dies vom DRK seit langem gefordert und im Saarland seit Beginn des letzten Schuljahres erfolgreich durchgeführt wird.

Vor der Einführung in Gesamthessen könnte der Erste-Hilfe Unterricht flächendeckend in allen Wiesbadener Grundschulen in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen mit Koordinationshilfe des Magistrats als Pilotprojekt durchgeführt werden.

5. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Kopp
Vorsitzende